

Bewertungskriterien für die Hausarbeit

- Die **Bewertung** der Hausarbeiten beruht auf Kriterien aus vier Bereichen: Disposition, Darstellungsweise, Umgang mit Quellen und Forschung, Argumentationsweise. Sie können folgende Korrekturfragen zur abschließenden Selbstkontrolle Ihrer Arbeit heranziehen.
- Fragen an die **Disposition** lauten: Ist die Gliederung tief genug gestaffelt und das Thema in wesentlichen Punkten ausgeschöpft? Kommt die Arbeit rasch in Tritt? Sind alle Ausführungen wichtig und sind sie gut plaziert? Erfolgen Thesenformulierung und Begriffsklärung rechtzeitig? Greifen einzelne Ausführungen nicht zu weit vor und nicht zu weit zurück? Sind Ausführungen gut in ihre Umgebung integriert? Werden die Zusammenhänge zwischen den Kapiteln und Abschnitten klar? Verläuft die Argumentation fließend, vermeidet sie Sprünge? Halten sich Exkurse in Grenzen? Wurden formale Aspekte eines Textes berücksichtigt? Bringt der Schluß eine Klärung, bringt er Einsichten auf den Punkt, fällt er nicht zu pauschal aus und hinter den erreichten Argumentationsstand zurück? Bietet sich am Ende vielleicht ein Ausblick an?
- Fragen an die **Darstellungsweise** lauten: Sind die formalen Standards eingehalten? Sind die Aussagen überprüfbar, genau genug, unmißverständlich. Sind Ausführungen nicht zu gerafft und nicht zu breitgetreten? Sind die Absätze und Gedankenbögen groß genug (i.d.R. mehr als nur zwei, drei Sätze)? Sind die Absätze als Sinneinheiten aus mehreren Sätzen gefaßt? Ist Ihre Beschreibungssprache von der Objektsprache des Textes getrennt? Sind in der Bibliographie die Primärtexte von den Forschungstexten getrennt? Stimmt die Zeichensetzung? Überzeugt der sprachliche Ausdruck?
- Fragen an den **Umgang mit Quellen und Forschung**: Haben Sie Primärquellen begründet ausgewählt und vertiefend analysiert? Ist die Quellengrundlage breit genug? Haben Sie die relevanten Quellen selber gelesen? Haben Sie die Quellen nicht nur referiert, sondern auch verarbeitet? Haben Sie die Forschung erschlossen und sich mit ihr auseinandergesetzt, den Forschungsstand festgehalten, Forschungskontroversen dargestellt? Ist der methodische Ansatz angemessen? Haben Sie sich sprachlich genügend vom Duktus der Forschungsvorlagen abgesetzt? Ist die Verwendung von Forschungsliteratur in jedem Fall durch Anmerkungen belegt? Ist nachvollziehbar, woher Sie Informationen beziehen? Folgt die Belegtechnik dem wissenschaftlichen Standard? Haben Sie aus erster Hand zitiert? Sind die Quellenangaben vollständig? Sind die Quellen zitierfähig (Internet nur in Ausnahmefällen)?
- Fragen an die **Argumentationsweise**: Bringt die Arbeit ihrem Thema spürbares Interesse entgegen? Argumentiert sie selbständig? Gibt es einen Argumentationsfaden und ein Argumentationsziel? Besitzt die Argumentation Stringenz? Fallen Textanalysen detailgenau aus? Sind alle Aussagen sachlich richtig, im Zweifelsfall überprüft? Sind sie inhaltlich differenziert? Haben Sie die poetische Form und Struktur beachtet? Demonstriert die Analyse überzeugend das Zusammenspiel von Form und Inhalt? Kommt kein wichtiger Aspekt zu kurz? Werden Bezüge zwischen einzelnen Aspekten der Argumentation hergestellt und vertieft? Sind Einzelbeobachtungen in einen Zusammenhang integriert? Sind die zentralen Probleme überzeugend gelöst? Sind die zentralen Begriffe klar definiert? Haben Sie die literarischen Texte ihren Kontexten zugeordnet und sie wiederum davon abgegrenzt? Haben Sie Traditionsbezüge erörtert? Ist der Zusammenhang von Darstellung und Fußnote klar? Vermeidet die Argumentation Spekulationen? Haben Sie das Erklärungsbedürftige erklärt? Das Begründungsbedürftige begründet? Sind Beobachtungen für die Deutung zentral, nicht marginal? Haben Sie das Entscheidende betont statt des Überflüssigen?

- Meine **Korrektur** Ihrer Arbeit umfaßt Randbemerkungen innerhalb der Arbeit und einen Bewertungskommentar auf dem Titelblatt, dargestellt als Bilanz von Stärken und Schwächen. Aus dieser Bilanz ergibt sich die Note.